

Noticias regionales : España, Andorra, Portugal

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **42 (2015)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

NOTICIAS REGIONALES

ESPAÑA / ANDORRA / PORTUGAL

Editorial Träume nicht dein Leben, lebe deinen Traum

Die einen träumen ihr Leben lang davon, die anderen tun es. Zum Beispiel Antonio Schäfer, der Maschinenschlossler aus dem Aargau (s.rechts) - oder viele andere Mitbürger, die ihrem Leben eine Kehrtwendung gegeben und Träume verwirklicht haben.

Sei es nun mit dem Entscheid, im Ausland ein neues Leben in Angriff zu nehmen oder eine Zweit-Ausbildung zu beginnen, um den Beruf zu wechseln und einen Jugend-Traum zu verwirklichen. So wie eine Sekretärin die - damals bereits in den besten Jahren - den Grossteil ihres Lohnes in Gesangs-Stunden steckte, um doch noch Sängerin zu werden.

Vielleicht sind es auch ganz kapriziöse Wünsche, die befriedigt werden wollen. Einmal per Wohnmobil durch Europa tuckern, in Myanmar auf Orchideensuche gehen, oder, oder, oder.....Egal, ob es sich um kleine Luftschlösser oder tiefgreifende Lebensprojekte handelt, wer sich daran macht, sie in Wirklichkeit umzusetzen, gewinnt - an positiver Energie und der Gewissheit, dass Träume Realität werden können.

ANTONIA, KUHN

Editorial: Ne rêve pas ta vie, vis ton rêve

Certains rêvent leur vie durant toute leur existence, d'autres les réalisent. Comme Antonio Schäfer, l'ajusteur mécanicien d'Argovie (v. à droite) - ou tant d'autres concitoyens qui ont donné un tournant à leur vie et réalisé leur rêve.

Que ce soit juste une décision d'aborder une autre existence à l'étranger ou de débiter une seconde formation pour changer de métier et réaliser un rêve de jeunesse. Ainsi une secrétaire qui - au cours de ses meilleures années - a consacré une grande partie de son salaire pour prendre des cours de chant et devenir chanteuse.

Parfois, il peut s'agir aussi de vœux excentriques à satisfaire. Par exemple, parcourir l'Europe en mobilhome, se rendre au Myanmar pour y rechercher des orchidées, ou, ou, ou... tout cela est égal qu'il s'agisse de châteaux en Espagne ou d'un projet de vie, car celui qui convertit ses souhaits en réalité gagne en énergie positive et la certitude que les rêves peuvent devenir réalité.

ANTONIA KUHN

TRADUCTION: BÉATRICE PEISSARD



ANTONIA KUHN
REDAKTION
"NOTICIAS REGIONALES"

Auslandschweizer/Dénia Vom Maschinenschlossler zum Buchautor

"Träume nicht dein Leben, sondern lebe deinen Traum" - das ist das Motto von Antonio Schäfer-Grosswiler. 1987 wanderte der gelernte Maschinenschlossler aus Schneisingen (AG) mit seiner Familie nach Spanien aus. Was er noch in der Schweiz in Kursen und Praktika für biologischen Garten- und Landbau gelernt hatte, konnte er in hier nun in Tat umsetzen.

Nicht nur - Schäfer erfüllte sich auch einen weiteren Wunsch: Er wollte seine Erfahrungen niederschreiben und publizieren. Ein handgeschriebenes Manuskript entstand und wurde vom Friedling Verlag in Deutschland

Suisse de l'étranger/Dénia D'ajusteur-mécanicien à écrivain

"Ne rêve pas ta vie, mais vis tes rêves", telle est la devise d'Antonio Schäfer-Grosswiler. En 1987, l'ajusteur-mécanicien de Schneisingen AG, accompagné de sa famille, est parti pour l'Espagne. Ses cours en Suisse d'horticulture et d'agriculture biologique lui ont été utiles ici.

Mais pas seulement. Antonio Schäfer a également réalisé un autre de ses rêves. Il voulait raconter et faire paraître ses expériences. Sa histoire, écrite à main, est publiée par Friedling Verlag en Allemagne. Le titre: "Une famille émigre en Espagne".

Dans son ouvrage relatant ses expériences, l'auteur dépeint ce que lui et sa famille ont vécu de curieux et de dif-

gedruckt. Der Titel: "Eine Familie wandert nach Spanien aus". In seinem Erfahrungsbericht schildert der Autor, was ihm und seiner Familie dabei Kurioses und Schwieriges widerfahren ist - und worauf man unbedingt achten muss, wenn man es ihnen gleich-tun will.

Auf den Geschmack gekommen, griff Schäfer erneut zur Feder - in einem weiteren Titel "Damals im Alpenrosendorf" schildert er seine Kindheitserinnerungen. Nichts mit persönlichen Erlebnissen zu tun hat jedoch sein neuestes Werk: Die Toten im Ehtelweiher (Foto unten), ein Kriminalroman.

ANTONIA KUHN



ficile et ce à quoi on doit s'attendre si on veut l'imiter.

Le goût lui étant venu, Antonio Schäfer a repris la plume. Sous le titre "Autrefois à Alpenrosendorf" il décrit ses souvenirs d'enfance.

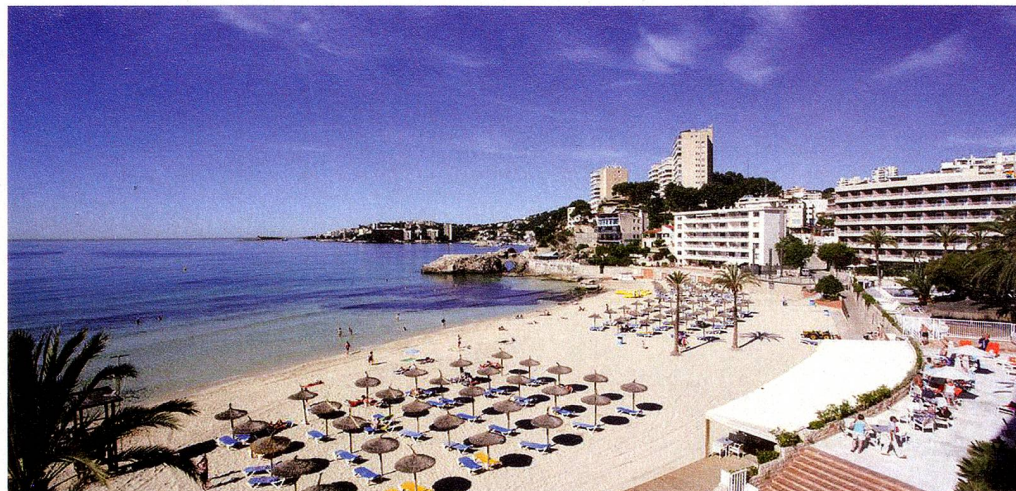
Sa dernière œuvre n'a cependant rien à voir avec son expérience personnelle: "Les morts de Ehtelweiher" (voir photo) est un roman policier.

ANTONIA KUHN/TRADUCTION: BÉATRICE PEISSARD

1723



Fridolin Wyss, Präsident/
Président Club Suizo Balear.



Das Konferenzhotel "Belive Adults Only Marivent" am Strand von Cala Mayor bei Palma.

L'hôtel "Belive Adults Only Marivent" sur la plage de Cala Mayor de Palma où se déroule la conférence.

Palma de Mallorca

Iberische Präsidentenkonferenz 2015: Teilnehmer und Programm

Präsident(inn)en der Schweizer Clubs, CH-Botschafter und Konsule, Vertreter des EDA und der ASO treffen sich vom 22. 10. bis 24. 10. an der Iberischen Präsidentenkonferenz im Hotel "Belive Adults Only Marivent" am Strand von Cala Mayor bei Palma.

Botschafter Lorenzo Schnyder von Wartensee aus Lissabon, Botschafter Thomas Kolly aus Madrid und Generalkonsul Bruno Ryff aus Barcelona haben ihre Teilnahme zugesagt. Auch die Konsulinnen Beatrice Latteier (Madrid) und Pia Gallegos-Müller (Barcelona) sind auf Mallorca dabei - und natürlich Christian Neukom, Schweizer Honorarkonsul in Palma.

Vom Auslandschweizererrat werden Stefania Zanier und Adrian Beer erwartet. Aus Bern reisen Peter Zimmerli vom EDA und Remo Gysin von der Auslandschweizer-Vereinigung ASO an.

Bis zu Redaktionsschluss waren nur gerade sechs Schweizer Clubs vertreten - inbegriffen die Gastgeber vom Club Suizo Balear und der Amicale des Suisses et Amis Francophones de Majorque.

Zum ersten Mal dabei ist Leo Volpi, Präsident des Schweizer Clubs Costa Blanca. Er kommt zusammen mit Hansheinrich Schoch. Neu auch Erika Zambonin - sie leitet den Schweizer Clubs in Lissabon während Werner Ott seit kurzem als Präsident in Porto wirkt. Bereits gut bekannt: Bruno Wiget, früher Vize- und seit ein paar Jahren Präsident der Sociedad Suiza Barcelona.

Am ersten Tag findet die individuelle Anreise und das Hotel-Check-in der Tagungs-Teilnehmer statt. Wer Lust hat, trifft sich zwischen 19:00 und 19:30 Uhr an der Reception zum anschliessenden,

gemeinsamen Nachtessen und informellen Gedankenaustausch. Der offizielle Teil der Konferenz beginnt am nächsten Tag um 09.30 Uhr mit der Begrüssung durch den Präsidenten des Club Suizo Balear (CSB), Fridolin Wyss.

In der Folge werden der Tagesvorsitzende und die Protokollführerin bestätigt. Des weiteren wird das Protokoll der letzten Präsidentenkonferenz zur Genehmigung vorgelegt.

Nach dem Vorstellen der anwesenden Vereine und der Bestimmung des Austragungsortes der nächsten Präsidentenkonferenz 2017 geht es über zur Diskussion der verschiedenen aktuellen Themen.

Ein vielfältiges Buffet im Hotelrestaurant steht ab 13:30 Uhr für Hungrige bereit.

Um 15 Uhr ist die Mittagspause zu Ende. Für den zweiten Teil der Tagung sind Podiumsgespräche mit den Anwesenden geplant - die Themen standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Das Konferenz-Ende ist für 17:30 Uhr vorgesehen.

Zeit, um sich zu entspannen, bevor es zum gemütlichen Teil geht. Wie dieser aussieht, wird eine Überraschung sein - Fridolin Wyss und sein Team sind am vorbereiten. Fest steht bereits der Ausflug für den nächsten Tag: Mit der legendären, historischen Eisenbahn geht es nach Sóller mit seinem malerischen Hafen Puerto Sóller.

ANTONIA KUHN

Schweizer Clubs Spanien/ Clubs Suisses Espagne

■ Sociedad Suiza Barcelona, Bruno Wiget, Tel. 93 209 47 85

<presidencia@clubsuizobarcelona.com>

■ Club Suizo Costa Blanca, Leo Volpi, Tel. 609 604 278

<praesident@clubsuizo.com> www.clubsuizo.info

■ Club Suizo Rojales, Werner Graf, Tel. 966 723 549 + 633 731 669

<praesident@clubsuizoderojales.ch> - www.clubsuizoderojales.ch

■ Club Suizo Balear, Mallorca, Fridolin Wyss, Tel. 971 875 194

<praesidium@chcb.es> - www.chcb.es/

■ Amicale des Suisses et Amis Francophones de Majorque,

Daniel Bürki, Tel. 971 125 220 <d.burki@me.com>

■ L'Amicale de la Colline, Lino Cavallanti, Président

<adlc.amicalecolline@gmail.com> Tel. 96 6712096, Jean Campani

■ Club Suizo Gran Canaria, Erika Schweizer Tel. 639 84 79 90

■ Asociación Helvetia, Madrid, Heinz Dürst, Tel. 91 661 08 72,

<info@clubsuizomadrid.org>

Palma de Majorque

Conférence des présidents ibériques 2015: Participants et programme

Les présidentes et présidents des clubs suisses, les ambassadeurs et les consuls de Suisse, les représentants du DFAE et de l'OSE se réuniront du 22 au 24 octobre prochain pour la Conférence des présidents ibériques à l'Hôtel Belive Adults Only sur la plage de Cala Mayor de Palma.

L'Ambassadeur Lorenzo Schnyder von Wartensee de Lisbonne, L'Ambassadeur Thomas Kolly de Madrid et le Consul général Bruno Ryff de Barcelone ont annoncé leur participation. Les consules Beatrice Latteier (Madrid) et Pia Gallegos-Müller (Barcelone) seront également présentes et, naturellement, Christian Neukom, le Consul honoraire de Suisse à Palma.

Les représentants du Conseil des Suisses de l'étranger Stefania Zanier et Adrian Beer sont également attendus. Peter Zimmerli du DFAE et Remo Gysin de l'OSE arriveront de Berne.

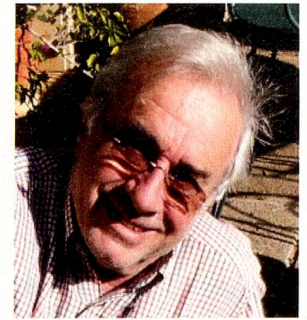
A la clôture de la rédaction, six clubs suisses (y compris les clubs hôtes, le Club Suizo Balear et l'Amicale des Suisses et Amis francophones de Majorque) seront représentés.

Pour la première fois on comptera la présence de Leo Volpi, président du Club suisse de la Costa Blanca, accompagné de Hansheinrich Schoch. Une nouvelle venue également en la personne de Erika Zambonin qui dirige le Club suisse de Lisbonne alors que Werner Ott exerce la fonction de président à Porto depuis peu de temps. Quant à Bruno Wiget, il est président du Club suisse de Barcelone depuis plusieurs années.

Le premier jour sera consacré aux arrivées individuelles des participants à l'hôtel. Ceux qui en manifesteront le désir pourront se rencontrer entre 19h00 et 19h30 à la réception de l'hôtel pour un repas en commun et

Le repas de midi est prévu au buffet-restaurant de l'hôtel.

Für das Mittagessen ist das Buffet-Restaurant des Hotels vorgesehen.



Daniel Bürki, président/
Président "Amicale des Suisses et Amis Francophones de Majorque".

un échange de vues informel. La partie officielle de la conférence débutera le jour suivant à 09h30 par l'allocution de bienvenue prononcée par le président du club suisse des Baléares (CSB) Fridolin Wyss. Ensuite, ce sera au tour du président de la journée et de la secrétaire d'être confirmés ainsi que l'approbation du protocole de la dernière conférence des présidents ibériques.

Avec la présentation des sociétés présentes et de la définition du choix des lieux de la Conférence de 2017, la discussion portera sur les différents thèmes actuels.

Pour ceux qui auront faim, un buffet varié sera servi au restaurant de l'hôtel à 13h30.

La séance reprendra à 15h00. Des causeries sont planifiées avec les différents participants à la conférence, les thèmes n'étant pas encore connus de cette rédaction. La fin de la conférence est prévue à 17h30.

Et, pour se détendre, n'oublions pas la partie agréable. Il semble que cela sera une surprise que Fridolin Wyss et son équipe sont en train de préparer. Mais la sortie du jour suivant est déjà confirmée: à Söller et son port pittoresque qu'on atteindra par le légendaire et historique chemin de fer.

ANTONIA KUHN
TRADUCTION: BÉATRICE PEISSARD

Schweizer Vereinigungen /Societés Suisses - España + Portugal

- Asociación Económica Hispano-Suiza, Adrian Beer, Alcobendas <aehs@aehs.info>
- Asociación de Damas Suizas, Madrid, Brigit Stürm, Tel. 916 236 796, <germanbrigitt@wanadoo.es>
- Société Suisse de Lisbonne, Erika Zambonin, Tel. +351 912 192 804 <info@clubsuisse-pt-com>

- Club Suisse de Porto, Werner Ott Tel. 937 537 177 <clubsuisseporto@gmail.com>
- Câmara de Comércio e Indústria Suíça em Portugal, Gregor Zemp, +351 213 143 181, <info@camsuica.com>, www.camsuica.com
- Soc. Suisse de Bienfaisance de Lisbonne, Vincent Ruesch, <vor@netcabo.pt>

CH Vertretungen/CH-Representations

- Embajada Suiza, Madrid, Tel. 914 363 960 Calle Nuñez de Balboa, 35 -7º, 28001 Madrid <mad.vertretung@eda.admin.ch>
- Embaixada da Suíça, Lisboa, Tel.2 +351 213 944 090 Travessa do Jardim, 17, 1350-185 Lisboa <lis.vertretung@eda.admin.ch>
- Consulado General de Suiza, Barcelona, Tel. 93 409 06 50, Gran Via Carlos III, 94-7º, Barcelona <bar.vertretung@eda.admin.ch>

Tourismus/Sóller

Mit dem Roten Blitz ins Orangental

Stressfrei im Zug die Fahrt von Palma ins Tramuntana-Städtchen Sóller genießen - ein attraktiver Ausflug, organisiert vom CSB für die Teilnehmer der Iberischen Präsidentenkonferenz.

"Roter Blitz" wird die historische Eisenbahn genannt - seit 1912 verbindet sie Palma mit dem Tramuntana-Städtchen Sóller. Die einstündige Fahrt beginnt an der Plaza España und führt durch weitläufige Gärten, Obst- und Olivenplantagen, 13 Tunnels und über das Viadukt "Cinc ponts".



Noch wie vor 100 Jahren: "El tren de Sóller" mit Holzinterieur und Ledersofas im 1. Klasswagen.

Comme il y a cent ans: le train de Sóller avec son intérieur en bois et ses canapés de cuir en première classe.

Für Sóller, früher nur per Pferde - oder Eselkarren über eine beschwerliche Pass-Strasse erreichbar, begann 1912 mit dem "Roten Blitz" eine neue Ära. Zwei Jahre später ergänzte die, zwischen dem Zentrum und dem Hafen verkehrende, vorwiegend zum Obst- und Gemüsetransport genutzte Straßenbahn (Tramvía), den Zug.

Sóller liegt, umringt von einigen der höchsten Gipfel des Tramuntana-Gebirges, an der Nordwestküste Mallorcas. Geprägt von den französischen Einwandern, die Ende

18. Jahrhunderts den Orangenexport zu einem florierenden Geschäft gemacht hatten, strahlt diese Kleinstadt noch immer einen Hauch von Noblesse und Eleganz aus.

Neben Palma ist Sóller die zweitwichtigste Stätte des Modernisme auf Mallorca. Da ist zum Beispiel die Fassade der Pfarrkirche Sant Bartomeu. Sie wurde von einem Schüler Antoni Gaudís entworfen: Joan Rubió i Bellver, der auch die Vorderfront der Bank "Banco Central Hispano" und die Villa Ca'n Prunera (1909-1911) in der Straße Carrer de Sa Luna gestaltet hat.

Naturfreunde kommen in Sóller ebenfalls auf die Rechnung - im einzigen Botanischen Garten der Insel findet man alles, was auf Mallorca wächst, zum Teil auch vom Aussterben bedrohten Pflanzen-Arten.

Wer Meeresluft schnuppern will, fährt mit der Strassenbahn zum malerischen Hafen. Hier sollte man es nicht versäumen, durch das Fischerviertel Santa Catalina zu bummeln. Am Paseo wiederum laden Strassencafés zum Verweilen ein und kulinarische Köstlichkeiten aus Sóller sind auch über Mallorca hinaus bekannt: Die Bezeichnung "Fet a Sóller" steht u.a. für das beste Glacé der Insel, feines Olivenöl oder Orangen-Konfitüre aus den bekannten Sóller-Orangen.

ANTONIA KUHN

- www.sollervirtual.com
- Fundació Jardí Botànic de Sóller, Mo-Sa 10:00 - 18:00
- www.visitsoller.com



La chaîne de montagnes Tramuntana dans le dos, la mer devant: Puerto Sóller et son trafic maritime.

Das Tramuntana-Gebirge im Rücken, das Meer vor sich: Puerto Sóller mit seinem regen Bootsverkehr.

Tourisme/Sóller

Avec l'Eclair rouge à la Vallée des Orangers

Sans stress par le train, le voyage de Palma à la petite ville de Tramontana de Sóller est une excursion extraordinaire, organisée par le club suisse des Baléares pour les participants à la conférence des présidents..

Le chemin de fer historique nommé "l'Eclair rouge" relie Palma à la petite ville de Tramuntana de Sóller. Le trajet d'une heure débute à la Plaza España et traverse de vastes jardins, des plantations de fruits et d'olives, treize tunnels et enfin le viaduc "Cine ponts".

Pour Sóller, atteignable autrefois uniquement par la route du col sinuouse et cahoteuse, c'est en 1912 avec "l'Eclair Rouge" qu'a débuté une nouvelle ère. Deux ans plus tard, l'exploitation d'un tram entre le centre et le port a complété le transport prioritaire des fruits et légumes.

Sóller est entourée de quelques-uns des plus hauts sommets de la chaîne des Tramuntana, sur la côte nord ouest de Majorque. Exploitée par des immigrés français, l'exportation des oranges se transforma en un fructueux commerce, conférant à cette petite ville un éclat de noblesse et d'élégance.

A côté de Palma, Sóller est la deuxième ville du modernisme de Majorque. Par exemple, la façade de la pa-



L'église San Bartomeu avec sa superbe façade.

Die Kirche San Bartomeu mit der prächtigen Fassade.

roisse de l'église San Bartomeu a été conçue par l'élève de Antoni Gaudi, Joan Rubio i Bellver, qui a également façonné la façade frontale de la Banque Centrale Hispano ou la villa Ca'n Prunera (1909-1911) dans la rue Carrer de Sa Luna.

Les amis de la nature qui se rendent à Sóller en auront pour leur argent car ici se situe le seul jardin botanique de l'île contenant toute la flore de Majorque, y compris des espèces disparues.

Celui qui veut respirer l'air du large prendra le tram jusqu'au pittoresque port. Ici, il ne faut pas manquer de flâ-

ner à travers le quartier des pêcheurs de Santa Catalina. Sur le paseo, les cafés incitent à s'attarder et naturellement on trouve également des spécialités culinaires à Sóller: La dénomination "Fet a Sóller" est garantie pour huiles d'olives de qualité ainsi que la confiture d'oranges des oranges Sóller et la meilleure glace de Majorque.

ANTONIA KUHN

TRADUCTION: BÉATRICE PEISSARD

■ www.sollervirtual.com

■ Fundació Jardí Botànic de Sóller, Mo-Sa 10:00 - 18:00

■ www.visitsoller.com

Früher oft den Angriffen von Piraten ausgesetzt, heute ein friedlicher Hafen in dem unzählige Yachten dümpeln: Puerto Sóller.



Jadis victime des attaques des pirates, aujourd'hui un port paisible où sont amarrés d'innombrables voiliers: Puerto Sóller.

Lissabon

La Tavolata - Mittagstisch in der Casa Suiça

Seit Ende Juni existiert in den renovierten Lokalitäten der Casa Suiça des Schweizer Klubs Lissabon ein Mittagstisch: "La Tavolata", von Ester Magnani-Strebel initiiert und geleitet.

Das italienische Wort "Tavolata" steht für gemütliches Zusammensein am grossen Tisch, für Gastlichkeit und Lust am Geschmack - getreu dem Motto "Essen verbindet".

Genau das findet man in der Casa Suiça: Aus regionalen Zutaten und mit Passion zubereitet, kommen jeden Donnerstag und Freitag Speisen aus der Schweizer Küche auf den Tisch. Aber auch mediterrane Köstlichkeiten, vor allem frische, hausgemachte "pasta", stehen auf dem Menuplan.

Der Mittagstisch ist offen für alle, damit verschiedenste Leute in angenehmer, ungezwungener Atmosphäre zusammenkommen.

Um den interkulturellen Austausch zu verstärken, sind weitere Veranstaltungen, sogenannte Themenabende, verbunden mit kulinarischen Höhenflügen, geplant.

- Casa Suiça, Rua Silva Carvalho 150, 1250-257 Lisboa
- Telefon 00351 919081116, Ester Magnani

Im Schweizer Club Lissabon wird aufgetischt: Jeweils Donnerstag und Freitag gibt es in der Casa Suiça einen Mittagstisch mit Schweizer- und mediterranen Spezialitäten.



Au Club Suisse de Lisbonne: chaque jeudi et vendredi une table de midi avec des spécialités suisses et méditerranéennes.

Lisbonne

La Tavolata, table de midi à la Casa Suiça

Depuis fin juin, dans les locaux rénovés de la Casa Suiça du Club suisse de Lisbonne, une table de midi, "La Tavolata", a été ouverte et dirigée par Ester Magnani-Strebel.

Le mot italien "Tavolata" demeure le symbole d'une sympathique réunion autour d'une grande table sous le signe de la convivialité et le plaisir du goût, selon la devise "manger réunit".

Voilà ce qu'on peut y trouver: préparés avec des ingrédients régionaux et beaucoup de passion, des repas de cuisine suisse sont servis tous les jeudi et vendredi. Mais également des spécialités de la cuisine méditerranéenne, principalement de la "pasta" fraîche maison.

Cette table de midi est ouverte à tous afin que des personnes diverses puissent se rencontrer dans une atmosphère agréable et détendue.

Pour renforcer les échanges interculturels, plusieurs événements, dénommés soirées à thème liées à l'art culinaire, sont prévus.

- Casa Suiça, Rua Silva Carvalho 150, 1250-257 Lisboa
- Téléphone 00351 919081116, Ester Magnani

Porto

Schweizer Konsulat an neuer Adresse

Seit dem 1. Juli 2015 befindet sich das Schweizer Konsulat in Porto an einer neuen Adresse:

Rua da Ponte, 440

4435 - 402 Rio Tinto

E-mail: porto@honrep.ch

<https://www.eda.admin.ch/countries/portugal/de/home/vertretungen/konsulat-porto.html>

Tel.+351 224 853 650 / + 351 936 962 280

Porto

Nouvelle adresse du Consulat de Suisse

À partir du 1 juillet 2015 le Consulat de Suisse à Porto se trouve à une nouvelle adresse

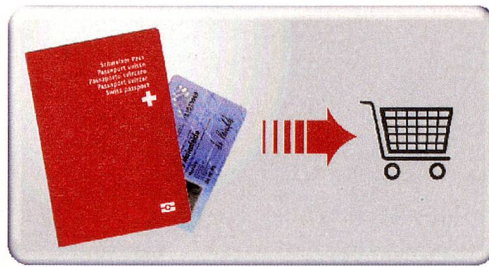
Rua da Ponte, 440

4435 - 402 Rio Tinto

E-mail: porto@honrep.ch

<https://www.eda.admin.ch/countries/portugal/de/home/vertretungen/konsulat-porto.html>

Tel.+351 224 853 650 / + 351 936 962 280



Gran Canaria/Playa de Tarajalillo
Mobile Biometrie

Gran Canaria/Playa de Tarajalillo
Biométrie mobile

Die mobile biometrische Station kommt nächstens wie folgt zum Einsatz:

SCHWEIZER KONSULAT,
Urbanización Bahía Feliz, Edificio de Oficinas, Local 1,
35107 Playa de Tarajalillo (Gran Canaria)
Montag 10.11.2014 bis Donnerstag 13.11.2014

Der Passantrag muss bis zum 17.10.2014 über www.schweizerpass.ch ausgefüllt werden. Unter Bemerkungen "biometrische Erfassung in Gran Canaria" angeben. Aus Kapazitätsgründen werden Personen, deren Gültigkeit der Ausweise in den nächsten 12 Monaten verfällt, prioritär behandelt.

Mehr Information zur Abwicklung und Bearbeitung entnehmen Sie der Internetseite der Schweizer Botschaft in Madrid Regionales Konsularcenter www.eda.admin.ch/madrid.

La station de biométrie mobile sera prochainement à votre service :

CONSULAT DE SUISSE,
Urbanización Bahía Feliz, Edificio de Oficinas, Local 1,
35107 Playa de Tarajalillo (Gran Canaria)
du lundi 10.11.2014 au jeudi 13.11.2014

Les demandes de passeport doivent être complétées jusqu'au 17.10.2014 sur www.schweizerpass.ch. Ajouter la mention "saisie biométrique à Gran Canaria". Pour des raisons de capacité, les personnes dont la validité du passeport expire dans les 12 prochains mois seront servies prioritairement.

Les informations sur le déroulement et le traitement sont disponibles sur le site internet de l'Ambassade de Suisse à Madrid, Centre Consulaire Régional, www.eda.admin.ch/madrid.

Portugal/Lissabon Mobile Biometrie

Die mobile biometrische Station kommt nächstens wie folgt zum Einsatz:

SCHWEIZERISCHE BOTSCHAFT,
Travessa do Jardim 17, 1350-185, Lisboa (Portugal)
Montag 24.11.2014 bis Freitag 28.11.2014

Der Passantrag muss bis zum 17.10.2014 über www.schweizerpass.ch ausgefüllt werden. Unter Bemerkungen "biometrische Erfassung in Lissabon" angeben. Aus Kapazitätsgründen werden Personen, deren Gültigkeit der Ausweise in den nächsten 12 Monaten verfällt, prioritär behandelt.

Mehr Information zur Abwicklung und Bearbeitung entnehmen Sie den Internetseiten der Schweizer Botschaft in Lissabon www.eda.admin.ch/lissabon und dem Regionalen Konsularcenter, Sektion Portugal www.eda.admin.ch/

Portugal/Lisbonne Biométrie mobile

La station de biométrie mobile sera prochainement à votre service:

AMBASSADE DE SUISSE,
Travessa do Jardim 17, 1350-185, Lisboa (Portugal)
du lundi 24.11.2014 au vendredi 28.11.2014

Les demandes de passeport doivent être complétées jusqu'au 17.10.2014 sur www.schweizerpass.ch. Ajouter la mention "saisie biométrique à Lisbonne". Pour des raisons de capacité, les personnes dont la validité du passeport expire dans les 12 prochains mois seront servies prioritairement.

Les informations sur le déroulement et le traitement sont disponibles sur les sites internet de l'Ambassade de Suisse à Lisbonne www.eda.admin.ch/lissabon et du Centre Régional, Section Portugal www.eda.admin.ch/madrid.

REDAKTION "NOTICIAS REGIONALES":
ANTONIA KUHN, CALLE SALUD 82 - 07015 PALMA DE MALLORCA
TEL. +34 676 32 11 12
CHREVUE.KUHN@GMAIL.COM

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS/
CLOTÛRE DE REDACTION + ANNONCES
NR. 1
11 - 12 - 2015

SCHWEIZER REVUE ONLINE/
REVUE SUISSE ONLINE
NR 1: 1 - 2 - 2016
VERSAND PRINT AUSGABE/
EXPEDITION EDITION PRINT
NR 1: 9 - 2 - 2016

ÜBERSETZUNGEN/TRADUCTIONS:
BÉATRICE PEISSARD

ANZEIGEN/ANNONCES
DRUCKFERTIGE ANZEIGENVORLAGEN AN:
CHREVUE.KUHN@GMAIL.COM

Lissabon/Porto/Rojales/Gran Canaria/Malaga Inside Schweizer Clubs

■ Die francophone Schweizer Vereinigung "l'Amicale de la Colline" in Ciudad Quesada (Rojales) publiziert ein übersichtliches und informatives Vereins-Bulletin: Aktivitäten, Veranstaltungen und wichtige Telefonnummern sind auf einen Blick erkennbar. Überdies ist der Club neu auch im Internet mit einem Blog präsent: adlcamicalecolline.wordpress.com

■ Maria Brabetz, während vielen Jahren Präsidentin des Club Suiço de Porto, hat sich verabschiedet: "Ich habe ein Alter erreicht, wo es legitim ist, leiser zu treten". Bis Oktober ist sie noch Vizepräsidentin, danach übernimmt Gabrielle Poeschl diese Funktion. Neuer Präsident ist Werner Ott, der sein Amt vergangenen Mai angetreten hat.

■ In Lissabon ist Erika Zamponin für den Schweizer Club verantwortlich seit der ehemalige Präsident, der Architekt Frederico Santos abgetreten ist.

■ Der Schweizer Club Costa del Sol ist offiziell und rechtsmässig aufgelöst - es haben sich keine Mitglieder für die Fortführung der Vereinsarbeit finden lassen. Dennoch: Viele Ehemalige treffen sich "in freier Formation" weiterhin.

■ In Gran Canaria war Frieda Steinruck Präsidentin, seit der Generalversammlung im vergangenen Februar setzt sich der Vorstand neu zusammen. Das Präsidium hat Erika Schweizer übernommen, Vizepräsident ist Friedrich Benz. AK

Lisbonne/Porto/Rojales/Gran Canaria/Malaga A l'intérieur des clubs suisses

■ L'association suisse francophone "l'Amicale de la Colline" à Ciudad Quesada (Rojales) publie un bulletin d'information très clair: activités, manifestations et numéros de téléphones importants sont identifiables au premier regard. En outre, le club est également présent sur un blog: adlcamicalecolline.wordpress.com.

■ Maria Brabetz, présidente du Club Suiço de Porto pendant plusieurs années, a donné sa démission: "J'ai atteint un âge où il est légitime de se retirer doucement". Elle sera encore vice-présidente jusqu'en octobre, époque à laquelle cette fonction sera reprise par Gabrielle Poeschl. Le nouveau président est Werner Ott, qui a pris ses fonctions en mai dernier.

■ A Lisbonne, c'est Erika Zamponin qui est responsable du club suisse depuis que l'ancien président, l'architecte Frederico Santos, s'est retiré.

■ Le Club suisse de la Costa del Sol est officiellement dissous car il ne s'est trouvé aucun membre prêt à reprendre le travail de l'association. Cependant, les membres continueront à se rencontrer librement.

■ Aux Grandes Canaries, c'était Frieda Steinruck qui était présidente. Depuis la réunion générale en février dernier, la présidence a été reprise par Erika Schweizer, le vice-président est Friedrich Benz. AK/BP



Hainzl & Partner
Versicherungen S.L.

helvetia 

Exklusiv-Agentur DGSF-Nr. C0157B925649052

PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG

PRÄMIENTABELLE

ALTER	MONAT	JÄHRLICH
00-29 J.	105€	1.184,00€
30-34 J.	115€	1.303,00€
35-39 J.	126€	1.421,00€
40-44 J.	136€	1.540,00€
45-49 J.	146€	1.658,00€
50-54 J.	157€	1.777,00€
55-59 J.	178€	2.013,00€
60-64 J.	199€	2.250,00€
65-69 J.	220€	2.487,00€
70-74 J.	262€	2.961,00€
75-79 J.	336€	3.804,00€



GEWERBEVERSICHERUNG
STERBEVERSICHERUNG
RENTENVERSICHERUNG

- Freie Arzt- und Hospitalwahl
- 100% bei stationärem Aufenthalt
- 80% bei ambulanter Behandlung
- Höchstaufnahmearter bis 75 Jahre
- Unkündbarkeit des Versicherten
- Keine Wartezeit
- Medikamente max. 500€ p.a.
- Zahnbehandlung max. 300€ p.a.
- Zusätzliche Deckung bei Reisen ins Ausland für 90 Behandlungstage p.a.
- Schadensabwicklung durch uns

GEBÄUDEVERSICHERUNG
AUTOVERSICHERUNG
LEBENSVERSICHERUNG



Max Graber
Apartado Correos 312
E-29740 Torre del Mar
Tel. Mobil: 639 05 74 20
grab@hainzl-gruppe.com

hainzl-gruppe.com

952 03 05 77